

Eingang:

28. Oktober 2010

Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Römer zu Antrag NR 2015/2010

Bahnhof Höchst endlich fahrgastfreundlich und barrierefrei!

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, bei der Deutschen Bahn in schriftlicher Form und mit Nachdruck darauf zu drängen, dass die seit vielen Jahren überfällige Grundsanierung des Bahnhofs Höchst mit Mitteln aus der angekündigten „Qualitätsoffensive“ der DB umgehend in Angriff genommen wird.

Begründung:

Am 23. September dieses Jahres kündigte der Vorstandsvorsitzende der DB, Rüdiger Grube, eine „Qualitätsoffensive“ des Unternehmens an. Ziel dieser Maßnahme, in die die Bahnhöfe der DB ausdrücklich eingeschlossen sind, ist es unter anderem, „Älteren und Behinderten das Reisen zu erleichtern“ (FAZ 24.9.10). Insgesamt will die DB zu diesem Zweck 330 Millionen Euro zusätzlich ausgeben.

Der Stand der Planungen für den Umbau sieht vor, dass mit dem Umbau des Höchster Bahnhofes frühestens 2014 begonnen wird (Frankfurt Allgemeine Zeitung, 06.10.2010). Die Bauzeit soll rund zwei Jahre betragen, sagten Vertreter der Deutschen Bahn und des Rhein-Main-Verkehrsverbundes am 31. August dieses Jahres bei einer Informationsveranstaltung im Ortsbeirat 6. Frühestens also im Jahr 2016 wäre der Umbau abgeschlossen.

Die Situation am Bahnhof Höchst duldet jedoch keinen Aufschub. Sie ist seit Jahrzehnten desaströs. Deshalb geht es nun vordringlich darum, Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, das Reisen zunächst einmal überhaupt zu ermöglichen. Dafür

demonstrierten am Donnerstag, 1. Oktober 2010, rund 150 Menschen, die mit vielfältigen Aktionen auf den für viele Menschen unwürdigen Zustand des Bahnhofs aufmerksam machten. Es gibt im Bahnhof weder benutzbare Aufzüge noch Rolltreppen, sodass Kinderwagen, Rollstühle, Fahrräder und schweres Gepäck über steile Treppen auf die Bahnsteige getragen werden müssen.

DIE LINKE. im Römer

Lothar Reiningger

Fraktionsvorsitzender

AntragstellerInnen:

Stv. Udo Mack

Stv. Gisela Becker

Stv. Silke Seitz

Stv. Carmen Thiele

Stv. Hans-Joachim Viehl